

Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in eurem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.



Weltdienstkonferenz (WSC) 2010 – Material und Information:

- *Conference Agenda Report 2010* – erhältlich in sechs Sprachen zum Preis von USD 8,00 inkl. Versand oder als kostenloses Download.
- Material, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird (CAT) 2010 – Erhältlich ab dem 25. Januar zum Selbstkostenpreis von USD 10,00, inkl. Versand und Verwaltungskosten.
- Regionale Berichte – Egal ob ihr eine Region mit Sitz und Stimme auf der WSC seid oder nicht, uns interessiert, was ihr zu sagen habt! Das Formular ist online, es kann aber auch ausgefüllt und bis 15. Februar gefaxt werden. Wir veröffentlichen die eingegangenen Informationen im CAR und verwenden für die Diskussionen auf der Konferenz eine Zusammenfassung als Leitfaden. Eine kleine Erinnerung noch: die Reservierungen für Hotel und Reise müssen bis zum 15. März erfolgen.
- Alle Konferenz bezogenen Angelegenheiten, einschl. Sitzungsprofile und die PowerPoints für die Workshops sind eingestellt unter <http://www.na.org/conference> und können kostenlos heruntergeladen werden.



Mitgliederumfrage – Wir danken euch noch einmal für die Teilnahme an der Umfrage. Die Daten werden eingegeben und die Ergebnisse tabellarisch erfasst. Wir rechnen damit, dass wir die Umfrageergebnisse auf der WSC 2010 präsentieren können.



„Living Clean“ (Clean Leben) – Die zweite Periode für die Durchsicht und Kommentierung läuft voraussichtlich vom 1. April bis 30. Juni 2010. Ihr habt auch die Möglichkeit sogar noch vor der Überprüfung zu dem Quellenmaterial für die laufenden Arbeiten beizutragen. Unter folgendem Link könnt ihr eure Erfahrungen zu einem der entsprechenden Themen teilen: <http://www.naws.org/lc/>. – oder schickt eure Ideen einfach per E-Mail ein.



Finanzen – Wir haben ein neues Finanzjahr begonnen und möchten euch auch für dieses Jahr wieder nun wieder um eure finanzielle Unterstützung bitten, um die Botschaft auch in diesen schweren Zeiten weltweit weitergeben zu können. Schaut nach unter <https://cart.na.org/portal.htm>



Produktinfo – Mehr dazu in unserer Produktinfo vom November <http://www.na.org/?ID=catalog-products>



WSO-E Online-Literaturverkauf – Jetzt online und funktionstüchtig. Wenn ihr in Europa lebt, dann geht bitte auf <http://www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-ESO>



Ernennungsausschuss (HRP) – Der Ausschuss steckt nun mitten im Nominierungsprozess und möchte allen Mitgliedern, Regionen, Zonen und dem World Board für die Beteiligung am Prozess danken.

Besucht *NAWS News* auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



FORTSCHRITTE IN DIESEM ZYKLUS UND AUSBLICK AUF DIE WSC – UNSERE VISION, UNSERE ZUKUNFT

Das World Board traf sich vom 13.–16. Januar in Chatsworth, Kalifornien/USA. Bei unserem viertägigen Meeting ging es größtenteils um die Planung der Weltdienstkonferenz: Die Ausarbeitung der Sitzungen für die Konferenzwoche, Fertigstellung des CAT Materials, Erörterung des Servicesystems und der Optionen für die Konferenzanerkennung und Überprüfung des Prüfberichts und der Finanzen von NAWS. Wir wollen die Informationen aus dem CAT hier nicht im *NAWS News* wiederholen und legen euch deshalb ans Herz, das entsprechende Dokument und den *Conference Agenda Report (CAR)* zu lesen. Und befasst euch bitte auch mit dem nächsten *Conference Report*.

„Unsere Vision, unsere Zukunft“ lautet Motto für die WSC 2010 und steht im Mittelpunkt der WSC-Sitzungen und des nächsten Konferenzzyklus. Das Servicesystem und die WSC-Anerkennung zeigen Optionen auf für ein effizienteres, effektiveres Servicesystem und eine fokussierte, zweckorientierte weltweite Konferenz. Wir befassten uns einen halben Tag mit einer moderierten Diskussion der Arbeit der AG Servicesystem. Einen ganzen Tag verbrachten wir mit Diskursen, Überlegungen und konsensbasierten Entscheidungen, mit dem Servicesystem und den Optionen für die WSC-Anerkennung, die von Jim DeLizia moderiert wurde.

Wir hatten eine anspruchsvolle Tagesordnung: CAT Materialien, Genehmigung des Strategischen Plans 2010–2012 mit seinen sechs Projektplänen, Verabschiedung eines konservativen Budgets für 2010–2012 mit Kosteneinsparungen, Überlegungen zu kostensenkenden Strategien für das *The NA Way*, Genehmigung des Audits, Überprüfung des Anfangsbudgets, der Pläne für die WCNA 34 und der Rolle des Support-Komitees. Neben den genehmigten Entwürfen für neue PR Basics (Grundlagen der PR Arbeit) enthält dieses

Mailing auch die Überarbeitung des Basic H&I Guide (Grundlagen der K&E Arbeit). Die Ergebnisse aus unserem Meeting repräsentieren definitiv „unsere Vision, unsere Zukunft“.

CAT MATERIAL (MATERIAL, DAS ÜBER DIE KONFERENZGENEHMIGUNGSSCHIENE GENEHMIGT WIRD) FÜR 2010

Das CAT Material 2010 enthält das erste Mal kein besonderes Servicematerial zur Genehmigung. Wir ermutigen euch, das CAT-Material online zu lesen und außerdem möchten wir die Gelegenheit ergreifen, unseren Kommentar zu den drei Punkten aus dem CAT-Begleittext abzugeben.

Das NA Way Magazine

Als wir das CAT Material 2010 zusammenstellten, erörterten wir, wie man mit den Konferenzteilnehmern eine effektive Diskussion darüber führen kann, die automatische Zustellung des *The NA Way* einzustellen. Bei unserer Empfehlung geht es nicht darum, das Magazin nun kostenpflichtig zu machen oder es einzustellen. Es geht nur darum, dass die Leute angeben, ob sie eine elektronische oder gedruckte Ausgabe haben wollen. Es gab nachweislich stapelweise ungeöffnete Umschläge, die an die Gruppen in den Gebietskomitees geschickt worden waren. Wir haben bereits unsere Gründe für diese Forderung im *CAR 2010* dargelegt, und zwar in den Abschnitten *NAWS Ressourcen* und *WSC 2010 Summary Sheet (Übersicht): Anträge und andere zu erörternde Angelegenheiten*. Der Grund für diese Empfehlung liegt auch diesmal wieder in der Notwendigkeit begründet, sich nach den Gegebenheiten zu richten, und nicht nach dem, was wir gerne hätten. Wir konnten die Kosten für das *NAWS News* und andere Publikationen senken, doch das *NA Way* hat uns in diesem Konferenzzyklus bereits nahezu USD 250.000 gekostet und der Zyklus dauert noch 6 Monate.

Als wir die aktuelle Konferenzpolitik im Detail untersuchten, stellte sich heraus, dass der Wortlaut vieler unserer alten WSC Richtlinien sehr spezifisch ist und sich in Ton und Detail von den jüngeren Konferenzentscheidungen unterscheidet. Wir hielten es für die einfachste Lösung, einige Details der aktuellen WSC Richtlinien, die das Magazin betreffen, zu streichen und die Zustimmung der Konferenz für unsere Vorhaben im Zyklus 2010-2012 zu suchen. Bei allen Änderungen die zukünftig eventuell vorgenommen werden, wollen wir die WSC Teilnehmer befragen.

Wir wollen die Festlegung auf primäre Sprachen, die in NA gesprochen werden und in denen das *NA Way* publiziert wird, streichen. In einer sich ständig verändernden NA Welt, schafft eine solche Aussage mehr Verwirrung als Führung. Ein anderer Wortlaut, den wir löschen wollen,



bestimmt, dass das *The NA Way* viermal jährlich kostenfrei an alle betrauten Diener und alle Gruppenkontakte, die sich in der WSO Datenbank befinden, verteilt wird, und dass es jedem auf Anforderung zugeschickt wird. Wir wissen nicht einmal genau, was das heißt. Wir wollen erst einmal die automatische Verteilung einstellen und die Leute dazu bringen, dass sie ein kostenloses Abo bestellen, wenn sie das Magazin lesen wollen. Wir sind der Meinung, dass wir nicht genügend Informationen haben, um beurteilen zu können, ob dies eine Lösung für die Probleme mit dem Magazin darstellt. Allerdings hoffen wir, dass die Diskussionen über das Magazin künftig auf der Grundlage unserer Vorstellung hinsichtlich einer effektiven Kommunikationsstrategie seitens der Weltdienste stattfinden und nicht in Form einer Debatte über die Details dieser Grundsätze.

WCNA Supportkomitee

Eine ähnliche Diskussion führten wir über die Bestimmungen zu dem lokalen Supportkomitee für die WCNA. Bei keiner Arbeitsgruppe, die aktuell in anderen Projekten/Aufgabenbereichen des WB tätig ist, ist alles derart spezifisch als Grundsatz formuliert. Die geltenden Grundsätze hierzu stammen aus der Zeit bevor man routinemäßig Arbeitsgruppen zur Durchführung der Aufgaben der Weltdienste einsetzte. Die geltenden Grundsätze sind veraltet, und ein Komitee, das erst von einer Region gewählt werden muss, dann aber gegenüber den Weltdiensten rechenschaftspflichtig ist, stellt eine Schiefelage in der Rechenschaftslinie dar, und schafft Verwirrung und Konflikte. Unsere gegenwärtige Praxis, für bestimmte Aufgaben des Boards Arbeitsgruppen einzusetzen, hat sich als sehr effektiv erwiesen. Das Board stellt für einen bestimmten Zeitraum Arbeitsgruppen für bestimmte Aufgaben mit bestimmten Kompetenzbereichen zusammen, und diese AGs sind dem Board gegenüber rechenschaftspflichtig. Wir sind der Meinung, dieselben Prinzipien und Praktiken sollten für eine WCNA Arbeitsgruppe gelten.

Neben den Auswahlverfahren ist gemäß den geltenden Richtlinien auch eine bestimmte Cleanzeit erforderlich und außerdem sind stellvertretende Vorsitzende und Sekretäre/Schatzmeister zu wählen. Unsere reale Praxis ist erheblich vielfältiger, und sie hängt eher vom Standort und den lokalen Bedürfnissen ab. In Spanien hatten wir z.B. eine(n) Vorsitzende(n), Mitglieder aus dem ganzen Land, die im Supportkomitee dienten, und es gab ein lokales Gastgeberkomitee. Wenn dieser Aufgabenbereich genauso funktioniert, wie alle anderen Arbeitsgruppen bei NAWS, können dessen Mitglieder vom tatsächlichen Austragungsort der Konvention und dessen Umgebung genommen werden. Das hieße klarere Rechenschaftslinien gegenüber dem Board und klar definierte Kompetenzbereiche. Dieser Ansatz hat sich in den letzten zehn Jahren bewährt und eine größere Flexibilität bei der Umsetzung der Aufgaben geschaffen. So konnten für jede Weltkonvention ungeachtet

der regionalen Grenzen Mitglieder aus der Umgebung eingebunden und kompetente, gemischte Arbeitsgruppen aufgestellt werden.

Da die Planung für San Diego 2011 beginnt und wir uns auch schon auf Philadelphia 2013 freuen, halten wir es für richtig, diesen veralteten Verfahrensgrundsatz auf den Tisch zu bringen. Man erwartet, dass beide Weltkonventionen mehr als 15.000 Mitglieder anziehen. Beide Gastgeberregionen haben Nachbarregionen in ihrer näheren Umgebung und vielleicht befinden sich in den angrenzenden NA Gemeinschaften erfahrene Mitglieder. Wir sahen diesen Umstand als eine Gelegenheit, eine WCNA Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aufzustellen, die uns helfen, eine weltweite Feier der Genesung auszurichten und einen obsoleten Verfahrensgrundsatz abzuschaffen, der für unsere Belange nicht mehr effektiv und effizient funktioniert. Einzelheiten zu unseren Vorschlägen bezüglich des Wortlauts des Grundsatzes findet ihr im Begleitschreiben zum CAT Material.

WSC-Anerkennung



2008 verhängte die WSC über die derzeit geltenden Kriterien zur Anerkennung neuer Konferenzteilnehmer im *A Guide to World Services in NA* (Richtlinien für die Weltdienste von NA) ein Moratorium das bis zur WSC 2012 in Kraft bleibt. Der Antrag lautet, dass das World Board solche Regionen empfiehlt, die

nicht aus der Abspaltung von einer konferenzanerkannten Gemeinschaft hervorgegangen sind. Dies haben wir für Regionen, die auf dieser Konferenz um Anerkennung nachsuchen, im CAT getan. Wir empfehlen nun, eine Änderung dieses Moratoriums, so dass für einen Zyklus (2010–2012) keine neuen Regionen zugelassen werden. Wir glauben, der Konferenz und den betroffenen Regionen ist am besten gedient, wenn sie warten, bis diese Diskussionen über die Zukunft unseres Servicesystems, das auch die WSC beinhaltet, in diesem Zyklus weiter fortgeschritten sind. Wir sind der Meinung, wir können Regionen, die im nächsten Zyklus eine Konferenzanerkennung erreichen wollen, auf andere Weise unterstützen und es ist uns allen besser gedient, wenn wir die Anerkennung einen Zyklus lang ganz einfach auf Eis legen.

FEHLER IM CAR

Wir entschuldigen uns vielmals für die Fehldarstellung der Entwicklung des Basic Text im *Conference Agenda Report* (S.33-34). Uns unterliefen zwei Fehler bei der Darstellung der Geschichte des Basic Textes. Eines unserer langjährigen Mitglieder machte uns auf diese Fehler aufmerksam. Der erste Fehler war die Aussage, dass die „Überprüfung durch die Gemeinschaft“ für den Basic Text genauso war, wie das, was wir als die heutige Durchsicht und Kommentierung kennen; Es war vielmehr so wie unsere gegenwärtige Literatur in Genehmigungsfassung. Die Inputs und Durchsicht fanden im Kreise von relativ kleinen Gruppen der Mitglieder statt, die die Literatur-Workshops auf Weltebene besuchten, und die Entwürfe wurden der Gemeinschaft mehr oder weniger in ihrer endgültigen Genehmigungsfassung zur Verfügung gestellt. Alle Änderungen, die an solchen Entwürfen vorgenommen wurden, mussten auf der Konferenz als Antrag formuliert werden. Tatsächlich war die „Gray Form“ (graue Fassung) des Basic Text im Grunde das, was wir heute als Überprüfungsfassung kennen. Es war ein Formular beigefügt und die Kommentierung wurde durchgesehen und in Literatur-Workshops entsprechend eingearbeitet. Zweitens geht aus den entsprechenden Ausführungen im CAR zwar eindeutig hervor, dass die Genehmigungsfrist für die Kapitel Eins bis Zehn sechs Monate und für die Lebensgeschichten drei Monate betrug, doch in der zugehörigen Tabelle ist dies nicht der Fall. Darin steht nur, dass das Buch eine dreimonatige Genehmigungsfrist hatte.

Wir danken dem Mitglied, das uns auf die Fehler aufmerksam machte, für seine Aufmerksamkeit und auch allen Mitgliedern, die sich an der Entwicklung des Buchs beteiligt haben. Wir bedauern alle Fehler, doch gerade beim Basic Text empfinden wir sie als besonders gravierend. Wir bitten noch einmal um Entschuldigung.

ANDERE KONFERENZPROJEKTE

Servicesystem

Nachdem die Arbeitsgruppe im Oktobermeeting unseren Input erhalten hatte, revidierte die Arbeitsgruppe ihre Ideen hinsichtlich der strukturellen Komponente eines Servicesystems. Zu den Hauptzielen unseres gemeinsamen Meetings im Januar zählte die Verknüpfung unserer Ideen zur Struktur der Arbeitsgruppe und unserer Vorstellungen zur Konferenzanerkennung, so dass wir die strukturellen Optionen auf einer gemeinsamen Grundlage auf der

Konferenz diskutieren können. Ferner überprüften wir die neuen Ideen der Arbeitsgruppe und ihre ersten Überlegungen zu den Prozessen, die wir bei der Erbringung von Service benutzen. Weiter überprüften wir die strukturellen Ideen zu den Anerkennungsoptionen auf der WSC und diskutierten, wie sich diese mit den Servicemodellen überschneiden. Zusammen mit der Arbeitsgruppe sprachen wir die Ideen durch, bis wir zwei Basismodelle für die Struktur entwickelten. Jedes Modell bietet eine Reihe von Optionen, wodurch es flexibler und anpassbarer wird. Insgesamt stehen wir hinter dem Grundsatz, Funktion vor Form, und wir wollen einen Weg finden, um sicher zu stellen, dass die Gemeinschaften eine Struktur aufstellen können, die für sie optimal funktioniert.

Alle unsere Ideen wurden in diesem gesamten Prozess von vier Leitprinzipien gelenkt. Wir sind der Ansicht, dass das effektivste Servicesystem folgendermaßen aussieht:

- ♦ Zielgerichtet: Jede der vorgeschlagenen Komponenten des Servicesystems sollte auf ein spezifisches Bedürfnis bzw. eine spezifische Gruppe von Bedürfnissen ausgelegt sein und die Zuständigkeit jeder Komponente sollte klar definiert sein und gut verständlich sein.
- ♦ Gruppenorientiert: Jedes Modell enthält Ideen, wie die Gruppen ihre Aufgabe, unsere Botschaft weiter zu tragen, besser erfüllen können.
- ♦ Durch geopolitische Grenzen definiert: Eine Zusammensetzung einiger unserer Dienstorgane nach geopolitischen Gesichtspunkten gestattet uns eine bessere Kooperation mit Vertretern der Fachwelt und Legislative. Dies würde es den Fachleuten und der allgemeinen Öffentlichkeit leichter machen, uns zu finden und mit uns in Kontakt zu treten.
- ♦ Flexibel: Jedes Modell liefert Ideen für zusätzliche Dienstgremien, um spezifischen Bedürfnissen Rechnung tragen zu können; solche Gremien sind jedoch nicht zwingend vorgeschrieben, wenn sie nicht gebraucht werden.

Wir wissen, einige dieser Ideen sind für viele Regionen eine radikale Reform. Im *Conference Report* wollen wir dazu mehr und vollständigere Informationen anbieten, so dass die Überprüfung und die Diskussionen zur WSC-Anerkennung und unserem Servicesystem stattfinden können. Es ist wichtig, dass wir in der Lage sind, auf der Konferenz miteinander zu diskutieren – Delegierte und das Board – da es sich hier um Ideen von großer Tragweite handelt. Um irgendwelche sinnvollen Änderungen an unserem Servicesystem und den Praktiken zur Konferenzanerkennung vornehmen zu können, müssen wir den ganzen nächsten Konferenzzyklus über eingehende Gespräche führen. Die Konferenz ist

der Beginn dieses Dialogs. Wir freuen uns darauf, von den Konferenzteilnehmern zu hören, ob wir mit unseren Ideen auf dem richtigen Weg sind, und wie sie eurer Vorstellung nach umgesetzt werden können.

„Clean leben – Die Reise geht weiter“

Das Ergebnis der ersten Input-Runde aus der Gemeinschaft ist eingegangen und nun wird Kapitel Eins eingehend überprüft und die Gliederung wurde umgestaltet. „Living Spiritually“ (Spirituell Leben) wurde zu Kapitel drei und das Buch endet mit einem Kapitel, das zurzeit noch den Titel „The Journey Continues“ (Die Reise geht weiter) trägt. In diesem Frühjahr wird ein Entwurf für die zwei übrigen Kapitel erstellt, die den Arbeitstitel „Moving Beyond Social Acceptability“ (Mehr als gesellschaftliche Anerkennung) und „The Journey Continues“ (Die Reise geht weiter) tragen. Solange wir noch an diesen beiden Schlusskapiteln arbeiten, kann noch zusätzlicher Input zu allen Kapiteln des Buchs eingereicht werden. Wir möchten anregen, dass ihr Workshops abhaltet, in denen Input erarbeitet wird, und dass ihr dabei die Sitzungsprofile benutzt, die sich auf der Projektseite befinden. Außerdem wollen wir bereits jetzt zu der Planung von Workshops aufrufen, in denen ihr die Kapitel, die im April freigegeben werden, durchseht und kommentiert.

Ein dickes Dankeschön an alle Gemeinschaften, die Workshops zur Erarbeitung von Input abgehalten haben. Wir haben aus einer breit gefächerten Varietät von NA Gemeinschaften Input erhalten, darunter Alabama, Maryland und Quebec, um nur einige zu nennen. Manche Workshops werden von Gebietskomitees ausgerichtet; andere werden von interessierten Mitgliedern organisiert, die einen Zeitraum und die Räumlichkeiten organisieren, damit sich andere hinsetzen und über die Themen des Entwurfes schreiben können. Der gesamte Input trägt zu unserem Ziel bei, dass wir am Ende ein Buch in den Händen halten, das die Genesungserfahrung unserer Mitglieder in NA reflektiert.

**Zeitraum für die Durchsicht und Kommentierung
1. April – 30 Juni 2010**

Drei Kapitel von Living Clean – „Living Spiritually“ (Spirituell leben), „Our Physical Selves“ (Unser physisches Ich; oder: Unser Körper) und „Relationships“ (Beziehungen) – werden zur Durchsicht und Kommentierung vorbereitet. Das Zeitfenster dafür ist der 1. April bis 30. Juni 2010. Wenn das Material freigegeben wird, gibt es auch einen Link auf der Webseite, damit es die Mitglieder herunterladen können. Über einen anderen Link kann der Input für die zu überprüfenden Kapitel eingereicht werden.

Diese Kapitel können lang sein – jeweils ca. 15-20 Seiten. Die NA-Gemeinschaft kann separate Workshops für jedes Kapitel ansetzen oder dafür sorgen, dass ausreichend Zeit für die Überprüfung des Materials vorhanden ist.

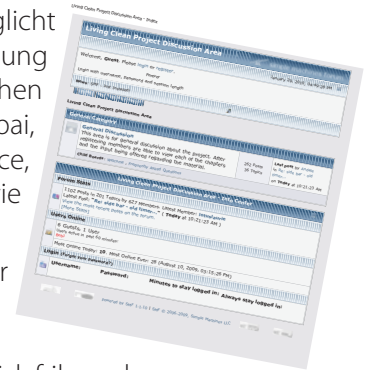
Die hier genannten Links sind auf der Projektseite zu finden: http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project.

Discussion Board:

Seit Januar zählen wir 600 Mitglieder im Diskussionsforum für „Living Clean“ (<http://www.naws.org/lc/>). Die Mitglieder kommen aus ganz unterschiedlichen geografischen Regionen, auch wenn die E-Mail-Adressen darauf schließen lassen, dass die Mehrheit der Mitglieder englischsprachige Nordamerikaner (aus Kanada und den USA) sind.

Das Diskussionsforum ermöglicht den Mitgliedern eine Beteiligung unabhängig von ihrem physischen Standort; Mitglieder in Mumbai, Indien, haben dieselbe Chance, zu diesem Buch beizutragen, wie Mitglieder in Miami, Florida, USA.

Wir haben im Forum Mitglieder aus Australien, Brasilien, Kanada, Frankreich, Griechenland, Indien, Israel, Italien, Neuseeland, Südafrika, den Niederlanden, Großbritannien und den Vereinigten Staaten.



AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

2009 war ein schwieriges Finanzjahr. Der NAWS Annual Report (Jahresbericht der Weltdienste) für das Finanzjahr, welches zum 30. Juni 2009 endet, wurde gleichzeitig mit diesem Bericht freigegeben, daher werden wir die Informationen nicht doppelt bringen. Wir haben die Kosten weiterhin gesenkt, wo es möglich war und daher konnten wir weitgehend einen Serviceschwund oder eine völlige Einstellung des Service verhindern. Im Gegensatz zum Finanzjahr 2009 verzeichneten wir im ersten Halbjahr des Rechnungszeitraums einen Rückgang bei den Verkäufen der Genesungsliteratur insgesamt. Die Spenden aus der Gemeinschaft waren nach wie vor auf einem Tiefstand.

Wir haben Phase Eins unseres Notfallplans umgesetzt. Dabei handelt es sich um eine Einschränkung der Ausgaben. Um der großen Zahl von Anfragen aus den Zonen nachkommen zu können, die um eine Teilnahme bei der Überprüfung des CAR vor der WSC 2010 baten, haben wir auch bei der Reisetätigkeit Einschnitte vorgenommen. In vielen Fällen kommt nur ein Board-Mitglied zu einem Zonalen Forum. Wir suchen weiterhin nach Möglichkeiten zu einer weiteren Eindämmung der Kosten. Wir wissen auch, dass wir im April die WSC haben, bei der Kosten von über USD 400.000 anfallen. Wir bitten die Regionen, ernsthaft eine Spende in Betracht zu ziehen, mit der die Ausgaben für mindestens einen Delegierten ausgeglichen werden, die derzeit von den Weltdiensten getragen werden.

Auch wenn es pessimistisch klingt, wir müssen zugeben, wir haben wirklich Sorgen. Wir wollen unsere begrenzten

Ressourcen weiterhin so effektiv wie möglich einsetzen. Wenn die WSC 2010 beginnt, sind bereits 9 Monate unseres Finanzjahrs verstrichen und wir können mit den Delegierten Gespräche über unsere Zukunft führen. Alle Ausgaben, direkte und indirekte, zielen darauf ab, die Bemühungen von NA zu unterstützen, die leidenden Süchtigen zu erreichen und die Botschaft weiter zu geben.

WSO Europa

Bei der Prüfung unserer Finanzen beschlossen wir, dieses Jahr alle Preisanhebungen beim WSO Europa aufzuschieben. Das heißt, die zweite Preisanhebung, die für den 1. Juli 2010 vorgesehen war, wird vorerst nicht stattfinden. Die europäische Zweigstelle des WSO schreibt zum ersten Mal seit Jahren keine Verluste und das ist es, was wir uns von der Anhebung erhofften. Sollte zukünftig eine Preiserhöhung erforderlich sein, werden wir sie mit langer Vorlaufzeit ankündigen. Wir brauchen Zeit und eine Umsatzhistorie, um beurteilen zu können, ob die zweite Stufe der Preisanhebung überhaupt erforderlich ist.

MITGLIEDERUMFRAGE

Wir möchten allen Mitgliedern danken, die an dieser Umfrage teilgenommen haben! Die Zahl derer, die sich an der Umfrage beteiligten ist gegenüber dem Vergleichsjahr 2007 höher. Wir zählten bei insgesamt über 12.000 Antworten ca. 6.600 Online-Antworten. Derzeit werden die postalischen Antworten und Online-Eingaben zusammengeführt. Bei unserem Board-Meeting im März liegt uns voraussichtlich ein statistischer Bericht vor und wir wollen die Ergebnisse der Umfrage 2009 auf der WSC 2010 präsentieren.



WORKSHOPS

Wir berichteten, dass wir 22 Anfragen bezüglich CAR/CAT-Workshops hatten. Außerdem reisten die Weltdienste Anfang Dezember seit 2004 erstmals wieder nach Japan um dort einen Workshop in Nagoya auszurichten. Der Workshop fand in Verbindung mit einem Treffen des Japanischen Regionalen Service-Komitees statt, was dazu beitrug, dass sich Mitglieder aus der ganzen Region beteiligen konnten. NAWS luden auch einige Mitglieder aus Korea ein. Infolge dessen nahmen vier NA-Mitglieder aus verschiedenen koreanischen Städten an dem Workshop teil.

Neben den Diskussionen mit den koreanischen Mitgliedern, dem japanischen Literaturübersetzungs-Komitee (LTC) und mit den betrauten Dienern aus den Regionen, hielten die Weltdienste am Wochenende eine Reihe von Workshop-Sitzungen ab. Diese Sitzungen zielten darauf ab, den NA-Mitgliedern in Japan Qualifikationen und Erfahrungen zur Verbesserung ihrer Dienste in den Gebieten und Gruppen

an die Hand zu geben. Die Teilnehmer freuten sich ganz besonders über die Sitzungen zu den Themen „Inventur, Maßnahmen zur Umsetzung“ und „Umsetzung unserer Traditionen und Konzepte“.

Man bat uns auch eine Sitzung zum Thema „Unsere Prinzipien“ und „Höhere Macht“ abzuhalten. Dies geschah zum Teil deshalb, weil es Bedenken gab, wie man unser Programm einer sehr unterschiedlichen Bevölkerung in einer größtenteils laizistischen Gesellschaft zugänglich machen kann. Diese Sitzung war eine einzigartige Gelegenheit für die Teilnehmer ein Format für die Literaturarbeit auszufeilen, denn die japanische NA-Gemeinschaft verfügt nur seit etwas über drei Jahren über eine genehmigte Übersetzung des Basic Textes. Mit einer Auswahl von Textstellen aus dem Basic Text wurden die Mitglieder dazu angehalten, sich in kleinen Gruppen miteinander darüber auszutauschen, wie sie die Prinzipien in ihrem Leben praktisch anwenden; Dann versammelten sie sich wieder im großen Kreis, um sich die Ergebnisse anzuhören.

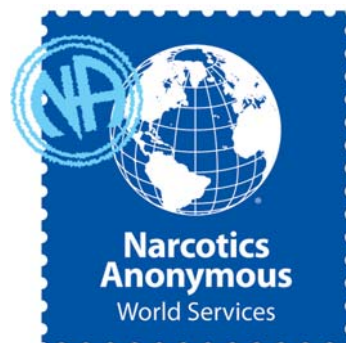
Insgesamt war dieser Workshop eine hervorragende Gelegenheit für die Mitglieder in Japan und Korea, sich zu einem Netzwerk zusammen zu schließen und sich miteinander und mit den Weltdiensten von NA auszutauschen. Diese weiterführenden Beziehungen werden wichtig sein, da sich NA in ganz Asien unaufhaltsam verbreitet und wächst und wir wollen diese Gemeinschaften weiterhin unterstützen. Mit der japanischen Übersetzung von „Es funktioniert: Wie und warum“ und den *NA-Leitfaden zur Schrittarbeit* (in Arbeit) liegt es klar auf der Hand, dass NA Japan auch in Zukunft wachsen wird. Mitglieder mit Cleanzeiten zwischen weniger als einer Woche bis hin zu 29 Jahren nahmen voller Freude an diesem Wochenende teil und stellten die Begeisterung Japans für die Genesung durch Service deutlich in den Vordergrund.

WCNA

Der Finanzbericht für die WCNA 33 ist im Jahresbericht 2009 (2009 Annual Report) enthalten und online einsehbar. Weitere Informationen über die WCNA 33, über unsere Pläne für die WCNA 34 und die Weltkonvention im Allgemeinen findet ihr im *Conference Report*.

K&E BASICS UND PR BASICS

Wir haben die Entwürfe einer Überarbeitung des vorhandenen Basic H&I Guide (Grundlagen der K&E Arbeit) und einen neuen Titel, die sog. PR Basics (Grundlagen der PR Arbeit), genehmigt. Wie in dem Begleitschreiben zu diesen Entwürfen steht, wird der



Basic H&I Guide aktualisiert, damit er die gegenwärtigen Servicepraktiken entsprechend wiedergibt. Dieser Titel wird publiziert, seitdem das *H&I Handbook* herausgegeben wird. PR Basics ist ein Extrakt der Informationen im *PR Handbook*. Diese Schrift richtet sich an die Mitglieder, die sich engagieren wollen und sich ein grundlegendes Verständnis des PR Service aneignen wollen. Das Material in den PR Basics wurde nicht neu erstellt, sondern nur neu formatiert. Wenn sich dieses Format bewährt, wollen wir zusätzliche PR Basics mit anderen Schwerpunkten erstellen. Es gehen immer wieder Anfragen ein, in denen um Informationen zur Planung und Führung eines lokalen Komitees und der Durchführung von Präsentationen gebeten wird.

Wir haben Entwürfe dieser Dokumente an Mitglieder geschickt, die diesen Service auf den Western Services Learning Days und den H&I/PI Learning Days in Washington/Northern Idaho anbieten; Allerdings möchten wir gerne mehr Mitglieder erreichen, die diesen Service anbieten und wir bitten daher die Delegierten um ihre Hilfe. Der vorhandene Basic H&I Guide geht jedem Genehmigungsprozess voraus. Beides sind vom Board genehmigte Titel gemäß den geltenden Richtlinien für PR Material, doch wir wollten die Zeit bis zur WSC nutzen, um sie zur Durchsicht an die Delegierten zu schicken. Wir wollen sie erst nach der Konferenz in ihrer endgültigen Fassung herausgeben. Unsere Kontaktinformationen für spezifische betraute Diener, die sich auf regionaler Ebene und im Gebiet im K&E- und PR-Service engagieren, sind nicht so zuverlässig, daher bitten wir die Delegierten, diese Entwürfe an die Serviceleute weiterzuleiten, die diesen Service vor Ort tatsächlich machen. Wie immer begrüßen wir dazu auch eure Ideen und euren Input.

VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS (HRP)

Und hier die Meldungen vom Ernennungsausschuss: Da wir uns seit der Veröffentlichung der letzten Ausgabe der *NAWS News* noch nicht getroffen haben, wird unser Bericht an euch knapp und präzise sein.

Seit unserer letzten Sitzung befassten wir uns mit dem Nominierungsprozess und prüften die potenziellen Kandidaten. Unser erstes Blindverfahren ist nun abgeschlossen, und wir befinden uns in der Interview-Phase. Auch wenn wir den Nominierungsprozess noch nicht abgeschlossen haben, möchten wir an dieser Stelle allen danken, die sich für eine Nominierung gemeldet haben. Mehr darüber könnt ihr im *Conference Report*, der in Kürze herauskommt, nachlesen. Darin stellen wir unsere Kandidaten für die Wahlen auf der WSC 2010 vor. Wir freuen uns darauf, euch alle auf der WSC 2010 zu sehen.

Wie immer begrüßen wir hierzu eure Gedanken und Fragen. Kontakt: hrp@na.org oder: Roberta bei NAWS, Tel. 818 773 9999 121.

KALENDER 2010

Fristen

15. Februar 2010

Ausschlussfrist für Berichte aus den Regionen

15. März 2010

Stichtag für die Hotelreservierung und Reisen zur WSC 2010

**25. April – 1. Mai 2010:
Weltdienstkonferenz**

23. April Beginn der Registrierung

24. April Beginn der Vorkonferenzaktivitäten

